

40436

Wir erinnern an

**ALEXANDER NIX**

**Alexander Johannes Nix** wurde am 16. September 1893 in Süchtern bei Krefeld geboren und katholisch getauft.<sup>1</sup> Der Ledige arbeitete später als Krankenpfleger und wohnte in Fulda in der Buttlarstraße 74.

### Was wissen wir von ihm?

Er hatte keine Vorstrafen als den 45-Jährigen das Landgericht Hanau in Hessen am 5. November 1938 wegen „widernatürlicher Unzucht“ nach §175a, Ziffer 3, §174 und §175 zu drei Jahren Zuchthaushaft und zu fünf Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Außerdem wurde ihm für fünf Jahre die Ausübung seines Berufes verboten. Er habe diverse jugendliche Patienten zu sexuellen Handlungen verführt.

Zur Strafverbüßung transportierte man ihn am 18. November 1938 in das Zuchthaus Kassel-Wehlheiden und von dort zur Schwerstarbeit im Moor am 1. Februar 1939 in das Strafgefängenenlager Börgermoor im Emsland. Dort beschrieb man ihn wie folgt: 1,65 m groß, unter setzte Gestalt, rasiert, gewöhnliche Augen und Glatze. Weiter ging es am 14. Juni 1939 in das Emslandlager Bathorn und am 28. August 1939 in die Haftanstalt Lingen an der Ems. Ein Gnadengesuch blieb erfolglos. Zum Ende seiner Strafverbüßung am 6. November 1941 entließ der Justizvollzug ihn nicht in die Freiheit, sondern lieferte ihn der Polizei aus.

Am 11. Dezember 1941 überführte die Polizei ihn in das KZ Neuengamme bei Hamburg. Sehr bald darauf transportierte man ihn in das KZ Sachsenhausen bei Berlin, wo er die Häftlingsnummer 40.436 erhielt. Alexander Nix verstarb am 28. Januar 1942 im KZ Sachsenhausen im Alter von 48 Jahren. Seinen Leichnam verbrannte man und seine Urne, Nummer 3.920, setzte man auf dem Waldfriedhof Gütergötz bei.

HOMOSEXUELLEN  
OPFERN  
DES  
NATIONALSOZIALISMUS

<sup>1</sup> Karteikarte: Niedersächsisches Landesarchiv, Staatsarchiv Osnabrück Rep. 947 Lin I, Lager Börgermoor. Akte: Niedersächsisches Landesarchiv, Staatsarchiv Osnabrück Rep. 947 Lin II Nr. 15320. Ich danke dem Historiker Christian-Alexander Wäldner, Weetzen, für zusätzliche Informationen. Karteikarten im Hauptregister des Internationalen Suchdienstes in Bad Arolsen. Internet-Totenbuch der Gedenkstätte Sachsenhausen: [www.stiftung-bq.de/totenbuch/main.php](http://www.stiftung-bq.de/totenbuch/main.php) .